

Protokoll der 5. Sitzung des Ortsbeirates Seeburg am 5. März 2009

Tagungsort:	Gemeindehaus, Alte Dorfstr. 15, 14624 Dallgow-Döberitz,
Beginn:	19.30 Uhr
Ende:	21.08 Uhr
Ortsbeirat anwesend:	Herr Wunderlich Herr Dr. Melzer Herr Schmidt Herr Hornhardt
entschuldigt:	Herr Karras
Gemeindevertreter:	Herr Vahl Herr Richter
Sachkundiger Bürger	Herr Böttcher
Gäste:	Herr Wiegand vom 312. Einsatzlazarett der Bundeswehr Herr Schäfer und Herr Seelke sen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Tagesordnung
2. Protokollkontrolle der 3. Sitzung des Ortsbeirates am 15.01.2009
Protokollkontrolle der 4. Sitzung des Ortsbeirates am 05.02.2009
3. Bürgerfragen
4. Analyse und Bestandsaufnahme der bisher vom Ortsbeirat Seeburg erbrachten Veränderungen zum Wohle der Bevölkerung und des Ortes, unter anderem Entwicklung der Infrastruktur, der Steuereinnahmen, der Gewerbeansiedlungen, der Veräußerungen von Gemeindegelände
5. Kontrolle der bisherigen Prüfaufträge und Bürgerhinweise an die Gemeindeverwaltung
6. Information zu den anstehenden Kosten für die Gemeinde durch den Umbau der Lichtzeichenanlage Alte Dorfstraße (Antrag Herr Karras)
7. Verschiedenes

TOP 1 - Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Tagesordnung

Der Ortsvorsteher, Herr Wunderlich, eröffnet die Sitzung. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt Herr Wunderlich Herrn Hauptfeldweibel Wiegand vom 312. Einsatzlazarett und gibt ihm Gelegenheit für ein Grußwort. Herr Wiegand dankt, entschuldigt den Kompaniechef, Herrn Fischer und weist auf die gute, bewährte Partnerschaft zwischen der Lazarett-Einheit und dem Ort Seeburg hin. Er hofft und wünscht, dass dies auch in der Zukunft weiterhin praktiziert werden möge. Dem wird mit Beifall aller Mitglieder (und Gäste) zugestimmt.

Herr Wunderlich geht nach Verabschiedung des Herrn Wiegand auf die Tagesordnung ein und ergänzt diese um den vorliegenden Eilantrag der FWG zur Jugendarbeit in Seeburg (TOP 7.; Verschiedenes wird damit 8.)

Herr Hornhardt bittet im Namen des abwesenden Herrn Karras, die Protokollkontrolle der beiden Sitzungen (Top 2) zu verschieben, da Herr Karras noch Anmerkungen habe. Herr Hemberger weist darauf hin, dass es sich damit offiziell um noch nicht stattgefundene Sitzungen handeln würde. Nach Austausch verschiedener Argumente für und wider schlägt Herr Wunderlich vor, das von Herrn Karras verfasste Protokoll der 3. Sitzung mit Rücksicht auf seine Abwesenheit zu verschieben. Dem wird mit folgendem Beschluss entsprochen:

Beschluss: 3/-/1

Zur Frage, ob die Protokollkontrolle zur 4. Sitzung verschoben werden soll, ergeht folgender

Beschluss: 1/3/-

Damit ist die Verschiebung der Protokollkontrolle für die 4. Sitzung abgelehnt.

Mit diesen Änderungen und Ergänzungen wird die Tagesordnung fortgesetzt.

TOP 2. Protokollkontrolle der 4. Sitzung des Ortsbeirates am 05.02.2009

Einwände gegen das vorliegende Protokoll werden nicht erhoben. Dem Protokoll wird mit folgendem Beschluss zugestimmt:

Beschluss: 3/-/1

Nachdem Herr Hemberger noch einmal betont, dass er keine Kapazitäten habe, das Protokoll durch seine Verwaltung erstellen zu lassen, wird dies zur Kenntnis genommen und über die Frage diskutiert, ob ein reines Ergebnisprotokoll ausreichend oder zu mager sei. Herr Hornhardt schlägt vor, ein Ergebnisprotokoll mit den wesentlichen Argumenten und Begründungen für die nächsten 6 Monate zu testen. Dem wird wie folgt entsprochen:

Beschluss: 4/-/-

TOP 3. Bürgerfragen

Es werden keine Fragen von den anwesenden Bürgern gestellt.

TOP 4. Analyse und Bestandsaufnahme der bisher vom Ortsbeirat Seeburg erbrachten Veränderungen zum Wohle der Bevölkerung und des Ortes, unter anderem Entwicklung der Infrastruktur, der Steuereinnahmen, der Gewerbeansiedlungen, der Veräußerungen von Gemeindegelände

Herr Hemberger weist darauf hin, dass es Aufgabe des Ortsbeirates gewesen wäre, diese Bestandsaufnahme vorzunehmen. Er verteilt dessen ungeachtet eine Kurzdarstellung seiner Verwaltung über die „Maßnahmen in Seeburg zwischen 2004 und 2008“ (**Anlage 1**) und erläutert diese. Nach einigen Ergänzungen durch die Anwesenden (wie z.B. die 725-Jahr-Feier), die nicht weiter diskutiert werden, wird der TOP mit Dank an die Verwaltung abgeschlossen.

TOP 5. Kontrolle der bisherigen Prüfaufträge und Bürgerhinweise an die Gemeindeverwaltung

Herr Hemberger erläutert die hierzu von seiner Verwaltung erarbeitete Stellungnahme („Notizen zur Anfrage des Ortsbeirates Seeburg vom 15.12.2008“ /**Anlage 2**)

- Zu 1.: Der für die Gemeinde kostenfreie Einbau einer neuen Kontaktschleife vor dem Backshop wird erfreut zur Kenntnis genommen.
- Zu 2.: Die rechtliche Stellungnahme zur Parkplatzsituation vor dem Backshop wird insofern als unzureichend angesehen, als kein Ansatz erkennbar ist, die optisch und praktisch unbefriedigende Situation an dieser Stelle zu verbessern. Die Mitglieder des Ortsbeirates stimmen darin überein, dass dieses Entré zur Seeburger Semmelhaack-Siedlung einen beschämenden Eindruck hinterlässt und eine Verbesserung erforderlich ist. Da andererseits hier nicht nur die Gemeinde in die Pflicht genommen werden darf, sondern auch die Verpflichtung des Backshop-Betreibers sowie des Eigentümers eines 3m breiten Streifens (Herr Bolz) berücksichtigt werden müssten, wird die Verwaltung gebeten, zunächst den finanziellen Aufwand für eine angemessene Gestaltung der Fläche vor dem Backshop zu prüfen. Die Abstimmung über diesen Antrag ergibt folgenden **Beschluss: 4/-/-**
- Zu 3.: Ein Überlaufen des Dorfteiches wurde allgemein noch nicht festgestellt. Hier wird z.Zt. kein Handlungsbedarf gesehen.
- Zu 4.: Herr Hemberger weist darauf hin, dass die Herstellung eines DIN-gerechten Weges auf der nördlichen Straßenseite der Alten Dorfstraße Richtung Westen vom Aufwand nicht vertretbar und die Herstellung eines nicht-DIN-gerechten Weges aus Haftungsgründen abzulehnen sei. Die Ortsbeiratsmitglieder bestehen darauf, dass lediglich eine Verbesserung der unzulänglichen Ist-Situation geprüft werden sollte, bei der die rechtlichen Probleme einer möglichen Haftung gegenüber der bestehenden Situation nicht grundlegend verändert werden, die Gefährdung der dort Laufenden aber verringert wird und der Aufwand vertretbar bleibt. (Der Trampelpfad wird von Bürgern jeden Alters regelmäßig benutzt.) **Beschluss: 4/-/-**
- Zu 5.: Die fachliche Befürwortung des Bauamtes, die Lücke des Fußweges zwischen Amselweg und Fahrländer Weg, zu schließen, wird dankbar zur Kenntnis genommen. Ein förmlicher Beschluss erfolgte nicht.
- Zu 6.: Die Mitglieder des Ortsbeirates danken der Verwaltung, die Zuständigkeit für den Gasverteiler unternehmensintern klären zu lassen und bitten darum, Möglichkeiten einer optischen Verschönerung mit den dann gefundenen Verantwortlichen zu eruieren. **Beschluss: 4/-/-**

TOP 6. Information zu den anstehenden Kosten für die Gemeinde durch den Umbau der Lichtzeichenanlage Alte Dorfstraße (Antrag Herr Karras)

Die Frage wurde bereits von Herrn Hemberger unter TOP 5. Nr. 1 beantwortet.

TOP 7. Fortführung der Jugendarbeit in Seeburg (Antrag der FWG siehe Anlage 3)

Herr Wunderlich begründet die Beschlussvorlage. Die Mitglieder halten die praktischen Probleme der Betreuung von Jugendlichen verschiedenen Alters für lösbar, da die verschiedenen Altersgruppen zu verschiedenen Zeiten zu betreuen wären:

Beschlussvorlage: Der Ortsbeirat Seeburg beschließt, dass die Gemeindeverwaltung möglichst kurzfristig eine Ausschreibung für geeignete freie Träger vornehmen soll, die neben dem Betrieb eines Jugendclubs auch das Angebot einer Hortbetreuung in Seeburg umfasst.

Beschluss: 4/-/-

TOP 8. Verschiedenes

1. Herr Hornhardt erinnert an die Ergebnisse der Besprechung mit dem Gemeindegemeinderat, die Erneuerung der alten historischen Feldmauer, die Bitte, das kleine - der Kirche gehörende - Stück Weg von der Gemeinde im Winter mit fegen zu lassen und die Gestaltung der Trauerhalle nicht zu vergessen.
2. Herr Wunderlich bittet, den Vorsitzenden aus nachvollziehbaren Gründen von der Verpflichtung, Protokolle zu fertigen, auszunehmen. Dem wird wie folgt entsprochen:

Beschluss: 3/-/1

3. Als TOP für die nächste Sitzung einigt man sich auf den Stand der Bauleitplanung.
4. Die nächste Sitzung soll am Donnerstag, 2. April 2009 um 19.30 Uhr stattfinden.

Sitzungsende: 21.08 Uhr

Protokollant: Karl-Heinz Schmidt

Anlage 1 zu TOP 4 (Analyse und Bestandsaufnahme...)

Anlage 2 zu TOP 5 (Kontrolle der bisherigen Prüfaufträge...)

Anlage 3 zu TOP 7 (Fortführung der Jugendarbeit in Seeburg)